



- Tempelherberge auf dem Koya-san
- Hafenstadt Nagasaki und Takayama in den Bergen
- Sechs landestypische Abendessen

Große Japan Rundreise 16-Tage-Erlebnisreise

Konnichiwa! Wir erleben das Land der Gegensätze bei einem abwechslungsreichen Mix aus modernem Stadtleben, kulturellen Höhepunkten und bezaubernder Natur. Wir nutzen dabei die Pünktlichkeit und Schnelligkeit des Hochgeschwindigkeitszuges Shinkansen.

1. Tag: Anreise nach Japan

Ihre Reise beginnt! Sie fliegen nach Osaka.

2. Tag: Ankunft in Japan

Nach der Landung werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt. Gemeinsam fahren wir zu unserem Hotel in Kyoto.

3. Tag: Kyoto: Heian- und Fushimi Inari Schrein

Dutzende Tempel und Schreine bietet die alte Kaiserstadt. Der Sanjusangendo ist ein buddhistischer Tempel der Gnadengottheit Kannon mit 1.001 Holzstatuen. Am Heian-Schrein bestaunen wir Japans größtes Schreintor und schlendern durch die reizvolle Gartenanlage. Der stilvolle Silberne Pavillon darf nicht fehlen. Schier endlose Schreintor-Galerien laden am Fushimi Inari Schrein zu einem Spaziergang ein, bevor wir uns beim Abendessen in einem landestypischen Izakaya-Restaurant über die Erlebnisse des heutigen Tages austauschen. Die erste Runde geht auf

uns! (F, A)

Event-Tipp

Zur berühmten Kirschblütenzeit finden die Kirschblütentänze in Kyoto statt – bei den Terminen 30.03., 01.04. und 05.04. inkludiert (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).

Am 13.07. haben wir die Möglichkeit, den Feierlichkeiten des Gion Festes beizuwohnen.

4. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten

Im Rahmen des optionalen Ausflugspakets können wir Kyoto hautnah erleben: Am Morgen bietet sich bei guter Sicht ein wunderbarer Blick vom hoch über Kyoto gelegenen Kiyomizu-Tempel. Lassen wir uns anschließend im Ryoanji-Tempel von der im höchsten Grade stilisierten Anlage eines Zen-Gartens mit einer Komposition aus Felsblöcken und geharktem Sand zur Meditation anregen. Der einzigartige Goldene Pavillon und das historische Nijo-Schloss stehen ebenfalls auf dem Programm. Wir bummeln durch das

Altstadtviertel Gion. Optional steht der heutige Abend im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem japanischen Teehaus inmitten einer reizvollen Parkanlage im Osten Kyotos. Dort genießen wir ein schmackhaftes Shabu-Shabu Fleischfondue. Höhepunkt des Abends ist der circa einstündige Besuch einer jungen Kyotoer Maiko und ihrer Begleitdame. Schießen Sie gerne ein Erinnerungsfoto mit der gepuderten Schönheit! (F)

5. Tag: Von Kyoto über Nara nach Koya-san

Wir fahren zur UNESCO-Welterbestätte Nara. Besonders beeindruckend ist die große bronzene Buddhastatue im Todaiji-Tempel. Im Anschluss geht es mit dem Bus auf den Koya-san, den heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu

Abend und übernachten im traditionellen Tempelgästehaus. 130 km (F, A)

6. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Oita

Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus zurück nach Osaka. Für die etwa 545 Kilometer lange Strecke von Osaka bis Kokura, auf der Insel Kyushu, nutzen wir den hochmodernen Shinkansen-Superexpresszug. Weiter geht es per Regionalexpress nach Oita. Einen Zwischenstopp in Himeji nutzen wir für den Besuch der UNESCO-Welterbestätte „Burg des weißen Reihers“. Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. 250 km (F)

7. Tag: Von Oita über Aso-Kuju-N.P. nach Kumamoto

Morgens besichtigen wir die „Mee-reshölle“, die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Im Anschluss führt uns eine Busfahrt durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle Vulkanlandschaft des Aso-Kuju-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterrand des noch aktiven Nakadake. Bei gutem Wetter fahren wir bis zur gewaltigen Krateröffnung des Vulkans. Der Weg führt uns weiter nach Kumamoto, wo wir die gewaltige Burganlage besichtigen. Nach dem Erdbeben 2016 wurden große Teile der Anlage wiederaufgebaut und sind nach der Fertigstellung von Renovierungsarbeiten nun wieder für Besucher zugänglich. km (F)

8. Tag: Von Kumamoto in die Hafenstadt Nagasaki

Unsere Busfahrt führt uns durch eine von Reisterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft. Wir erreichen die Hafenstadt Nagasaki, die in vormoderne Zeit Japans das Tor zur Welt war. Wir erkunden Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt. In Chinatown und der Tempelstadt Teramachi mit dem mingzeitlichen Sofukuji-Tempel werden die chinesischen Einflüsse sichtbar. Wir besuchen das bis heute christlich geprägte Dorf Urakami mit der ehemals größten Kirche Asiens und spazieren durch den Glover Park. (F)

9. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima

Früh morgens machen wir uns mit dem klimafreundlichen Shinkansen Superexpress, auf der 2022 neu eröffneten Strecke, von Nagasaki auf den Weg nach Hiroshima. In Hiroshima besuchen wir die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren durch den Friedenspark. In der Bucht von Hiroshima liegt die Insel Miyajima, die wir nach kurzer Bahnfahrt und Übersetzen per Fähre erreichen. Der schönste Schrein, vielleicht die schönste Kultstätte Japans überhaupt, liegt auf dieser Insel: Während der Flut spiegelt sich Japans malerischstes Tor rotglänzend im Wasser. Wer von uns kennt die japanische Pizza? Heute werden wir diese Wissenslücke bei einem gemeinsamen Essen schließen. (F, A)

10. Tag: Von Hiroshima über Nagoya nach Takayama

Der Shinkansen Superexpress bringt uns zunächst nach Nagoya und weiter per Regionalexpress nach Takayama. Dort übernachten wir in einem Hotel mit typisch japanischem Onsen. Wer möchte, genießt am Abend das wohl-tuende Thermalbad und lässt sich von der Reiseleitung in die Etikette einweisen. Zum Abendessen wird das für die Region bekannte Hida Beef serviert. (F, A)

11. Tag: Von Takayama nach Shirakawago

Am Morgen beginnt unser Rundgang durch das reizvolle Städtchen beim Morgenmarkt und führt weiter zur alten Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in das Tokugawa-Shogunat bietet. Bei einem Bummel durch die Altstadt entdecken wir Sake-Brauereien und Miso-Geschäfte. Nachmittags erreichen wir mit dem Bus Shirakawago und spazieren durch das beschauliche Dorf mit schilfgedeckten Bauernhäusern, das von der UNESCO in seiner Gesamtheit zur Welterbestätte erklärt wurde. 100 km (F, A)

Event-Tipp

Festlich geschmückte Wagen ziehen beim Takayamafest durch die Gassen – am 05.04. werden wir an den Festlichkeiten teil haben.

12. Tag: Von Shirakawago über Matsumoto zum Fuji-Hakone-Izu N.P.

Wir fahren mit dem Bus nach Matsumoto und besichtigen das Wahrzeichen der Stadt: die original erhaltene schwarze Burg aus dem 16. Jahrhundert. Unser Ziel ist der Fuji-Hakone-Izu Nationalpark mit seinem weltbekannten Fuji-san. Gönnen Sie sich am Abend ein Bad in den heißen Quellen. 370 km (F)

13. Tag: Vom Hakone N.P. über Kamakura nach Tokio

Mit dem Bus fahren wir in die Bergwelt am Kawaguchi-See. Bei guter Sicht bieten sich uns fantastische Ausblicke auf den heiligen Berg Fuji-san! Weiter geht es nach Kamakura, einst Sitz der Shogune. Zu den erhabensten Kunstwerken der Welt zählt der 13,4 Meter hohe bronzene Buddha. Am späten Nachmittag erreichen wir die Hauptstadt Japans – Tokio. 140 km (F)

14. Tag: Tagesausflug nach Nikko

Nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil und fahren mit zum eindrucksvollen Nikko-Nationalpark. Allgegenwärtig sind hier am Toshogu-Schrein unter anderem Makaken-, Elefanten- und Drachenschnitzereien. Wir erfahren mehr über die charakteristische Verschmelzung von Buddhismus und Shintoismus in Japan. Oberhalb von Nikko besuchen wir noch den 97 m hohen Kegon- Wasserfall am Chuzenji-See, einem beliebten Ferienziel vor allem zur Zeit der Herbstlaubfärbung (verkehrs- und witterungsabhängig). 240 km (F)

Event-Tipp

Sumo-Ringkampf ist der älteste Sport Japans. Fiebern Sie bei Abreise am 08.05. und 07.09. in Tokio bei dem Kampf der Giganten mit (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit).

15. Tag: Tokio entdecken

Erkunden Sie Tokio auf eigene Faust oder mit unserem optionalen Ausflug: Wir besuchen den Meiji-Schrein und freuen uns anschließend auf eine Bootsfahrt entlang der Ufer Tokios. In Asakusa besichtigen wir den bekannten Kannon-Tempel. Krönender Abschluss ist der Besuch im quirligen Stadtteil Shibuya. Die beeindruckende Open-Air-Terrasse des 2019 eröffneten Shibuya Scramble Square bietet auf 230 m Höhe den Rundumblick auf die Metropolregion Tokio. Und wenn wir einen Blick nach unten werfen, sehen wir Tokios weltberühmte Kreuzung Shibuya Crossing. Bei einem gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir den letzten Abend gemütlich ausklingen. (F, A)

Event-Tipp

Am letzten Samstag im Juli wird der Himmel dem Sumidafluss Sumidagawa Feuerwerk erleuchtet.

16. Tag: Heimreise

Nach dem gemeinsamen Bustransfer zum internationalen Flughafen fliegen Sie zurück in Ihre Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Große Japan Rundreise

16-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2024 in €

R 2373001

Termine/Saison

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- Jeweils eine Übernachtung in einer Tempelherberge und einer Familienpension (Minshuku) (jeweils keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Oita und von Nagasaki nach Takayama; je eine Nacht ohne Hauptgepäck
- 14x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Todaiji in Nara
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Hida Beef Abendessen
- Japanische Alpen: Takayama, Matsumoto bzw. Kamikochi, Shirakawago
- WLAN in den Hotels
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.

- Kyoto (4. Tag)¹ € 145 11
- Nikko (14. Tag)¹ € 145 18
- Tokio (15. Tag)¹ € 145 14

Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p.P.

- Kyoto: Japanischer Abend mit Maiko (4. Tag)¹ € 160 16

¹ nicht vor Ort buchbar

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Kyoto	3 Daiwa Roynet Shijo Karasuma oder Keio Prelia Karasuma Gojo	★★★
Koya-san	1 Tempelherberge Fukuchi-in	
Oita	1 Oita Oasis Tower	★★★
Kumamoto	Dormy Inn Kumamoto	★★★
Nagasaki	1 New Nagasaki	★★★
Hiroshima	1 Hilton Hiroshima	★★★★★
Takayama	1 Around Takayama oder Tokyu Stay Hidatakayama	★★★
Shirakawa-go	1 Minshuku*	
Fuji-Hakone	1 Fuji Kawaguchiko Resort	★★★
Tokio	3 Metropolitan Ikebukuro oder Far East Village Hotel Asakusa	★★★★

*nach Verfügbarkeit; alternativ Hotelübernachtung in Takayama

Weitere Informationen

Für die Reise ist eine gute körperliche Gesamtkonstitution erforderlich. An manchen Tagen werden längere Strecken zu Fuß zurückgelegt.

Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar. Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer P37012Z

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Miyako Odori Geisha-Kirschblütentänze in Kyoto bei den Terminen 30.03., 01.04. und 05.04. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit; anstelle des Silbernen Pavillons und des Bummels über den Philosophenweg)
- Kamogawa Odori: Geisha-Tänze in Kyoto bei den Terminen 08.05. und 18.05. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeiten; anstelle des Silbernen Pavillons und des Bummels über den Philosophenweg)
- Besuch des Sumo-Turniers in Tokio bei den Terminen 08.05. und 07.09.
- Besuch des Gion-Festes in Kyoto und des Sumidagawa Feuerwerks in Tokio beim Termin 13.07.
- Besuch des Takayamafestes beim Termin 05.04.
- Leichte Wanderung in Kamikochi (Japanische Alpen) bei den Terminen 08.05., 18.05., 13.07., 27.07., 07.09. und 12.10. (Matsumoto entfällt)
- Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, beim Termin 09.11. (abweichender Reiseverlauf)
- Illumierte Tempelgärten in Kyoto bei den Terminen 26.10. und 09.11.

Durch die genannten Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.